



piccoloExpress

Das Online-Magazin - nicht nur für FLEISCHMANN N-Bahner

Ausgabe 5 – Juni 2006

2. Jahrgang

piccolo Praxis

Kleiner Bachlauf in einer Walnuss-Halbschale auf 10cm² - Teil 3



FLEISCHMANN

«piccolo»

Sommeraktion Export- & Sondermodelle



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

zunächst einmal möchte ich mich an dieser Stelle für die verspätete "Auslieferung" der letzten Ausgabe (Nr. 4 - April 2006) des **piccoloExpress** entschuldigen. Zum einen wollte ich die in dieser Ausgabe noch über die 2. Neuheitenauslieferung (im April 2006) berichten, zum anderen verzögerten berufliche und private Termine die Arbeiten an dieser Ausgabe.

Dennoch gibt es auch Positives zu berichten: Der **piccoloExpress** ist endlich online verfügbar! Wie von vielen Leserinnen und Lesern angeregt können Sie nun den piccoloExpress - wie bereits angekündigt - direkt von der folgenden Webseite via download direkt beziehen.

www.piccoloExpress.gmxhome.de

Alles Wissenswerte über diesen neuen und längst überfälligen Bezugsweg erfahren Sie in der Rubrik „Aktuell“.

Damit entfällt nun für die zahlreichen Leserinnen und Leser das lästige Warten auf die Email mit der nächsten Ausgabe des **piccoloExpress**. Schon kurz nach dem ersten Hinweis auf das neue Online-Magazin erfuhr die Homepage einen nicht erwarteten Ansturm der erfreulicherweise nahezu unverändert bis heute anhält. Die maximalen Zugriffe auf die neue **piccoloExpress** Homepage lagen bei etwa 14.500 Besuchern am Tag(!). Seit der Freischaltung der **piccoloExpress** Homepage am 11.05.2006 wurde bislang (Stand 25.05.2006) über 90.000 mal(!) auf diese Seite zugegriffen.

Zugleich bedeutet dieser Erfolg für mich aber auch die Verpflichtung, Sie als Leser in der begonnenen Weise mit entsprechenden (Sammler-)Informationen rund um die kleine Spurweite aus dem Hause FLEISCHMANN zu versorgen. Die zahlreichen Anregungen, die ich zu den einzelnen Rubriken erhalten habe, werde ich in den nächsten Ausgaben berücksichtigen um den **piccoloExpress** für Sie als Leserinnen und Leser noch attraktiver zu machen. Neben den zahlreichen Anregungen zum Magazin selbst bin ich natürlich ebenso an Ihrer Meinung über die Homepage interessiert. Wie schon in der Vergangenheit bin ich Ihnen für jede Anregung dankbar. Schliesslich haben gerade Sie als Leser nicht zuletzt auch durch die zahlreichen Anregungen dazu beigetragen, den "**piccoloExpress**" in einem durchaus schwierigen und kritischen Umfeld zu positionieren. Dafür allen Leserinnen und Lesern nochmals vielen herzlichen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen – wie immer an dieser Stelle - viel Spass mit der 4. Ausgabe des **piccoloExpress**.

Ihr **Roland Leipold**. ■

Impressum

Der **piccoloExpress** erscheint zunächst in unregelmäßigen Abständen. Bei entsprechender Resonanz ist eine monatliche Auflage geplant. **Herausgeber:** Roland Leipold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout:** Roland Leipold. **Anschrift:** Roland Leipold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon:** 0174 / 74 66 66 2, **Email:** roland.leipold@gmx.de.

Der **piccoloExpress** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und kann via Email **kostenlos** beim Herausgeber bestellt werden. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen.

Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005 by Roland Leipold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten. ■

FLEISCHMANN «piccolo»

Aktuell

- piccoloExpress** goes online! 4
FLEISCHMANN Sommeraktion – Exklusivmodelle zum Sonderpreis 8

Historie

- FLEISCHMANN <piccolo> von 1969 bis heute – Teil 4
(1974 und 75) 11

Rückblick

- Neuheitenaktionen bis Juni 2006
3. Neuheitenaktion Mai 2006 16
Nachtrag
„Exportmodelle für die Niederlande“ – Ausgabe 2 18
„Sonderset „www.polizeiberatung.de“ – Ausgabe 2 20

Export

- FLEISCHMANN Sonderaktion: Exportmodelle
auch in Deutschland erhältlich 21



Online-Auktionen

- Highlights im Mai und Juni 23

piccolo Praxis

Miniaturdioramen

- Kleiner Bachlauf mit Holzsteg nur
10cm² – Teil 3 26





Startseite

Ausgaben



Impressum

piccoloExpress goes online!

Die Rubrik „FLEISCHMANN «piccolo» Aktuell“ befasst sich in dieser Ausgabe ausnahmsweise mit einem internen Thema: Der **piccoloExpress** ist nun endlich online verfügbar.

Seit dem 11.05.2006 stehen über die neue Homepage des **piccoloExpress** (www.piccoloExpress.gmxhome.de) alle bisher erschienen Ausgaben zum Download zur Verfügung.

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage an Interessenten war dieser Schritt unbedingt notwendig, da das Versenden der

aktuellen sowie bereits erschienen Ausgaben via Email einfach nicht mehr praktikabel war. Insbesondere führten gerade in jüngster Zeit Fehler beim Übertragen der Email-Adressen in den Ausgabenverteiler dazu, dass einige Leserinnen und Leser die entsprechenden Ausgaben erst mit einiger Verspätung zugesandt bekamen, bzw. fehlerhafte Email-Adressen mühsam von Hand korrigiert werden mussten. Auch die mühselige Pflege der versendeten Dateien gehört für mich nun endlich der Vergangenheit an, so dass ich die ohnehin schon knappe Zeit zwischen zwei Ausgaben ab sofort auf die inhaltliche Gestaltung konzentrieren kann.

Im folgenden möchte ich Sie daher kurz über die neuen Bezugsmöglichkeiten informieren und Ihnen zugleich einen kurzen Überblick über die **piccoloExpress** Homepage geben.





Die Struktur der **piccoloExpress** Homepage wurde bewusst sehr einfach und übersichtlich gehalten, um neben einem möglichst geringen Pflegeaufwand gleichzeitig eine weitgehend intuitive Navigation zu ermöglichen.

Alle nach der Index-Seite (siehe Abbildung oben) folgenden Seiten sind weitgehend identisch aufgebaut. Von der Index-Seite gelangen Sie direkt zur Startseite. Die Navigation erfolgt – mit Ausnahme der Index-Seite – auf allen Seiten durch die entsprechenden (links abgebildeten) Knöpfe (Buttons). Durch diese gelangen Sie direkt in einen der folgenden Bereiche:

- ☞ **Startseite**
- ☞ **Ausgaben**
- ☞ **aktuelle Ausgabe**
- ☞ **Impressum**

piccoloExpress goes mobile!

Damit Sie auch unterwegs nicht auf den **piccoloExpress** verzichten müssen ist zusätzlich von der jeweils aktuellen Ausgabe auch eine sogenannte „Pocket“ Version verfügbar, die sich v.a. für den Einsatz in PDA's wie auch Handy's der neuen Generation mit entsprechender pdf-Unterstützung eignet.

Die Pocket-Version entspricht dabei inhaltlich genau der entsprechenden Ausgabe, allerdings wurde alle Abbildung in einer wesentlich geringeren Auflösung konvertiert, wodurch sich eine wesentlich geringere Größe der Datei ergibt. Alles weitere zu dieser Pocket-Version erfahren Sie im Abschnitt „Ausgaben“.

Startseite

Von der sogenannten Index-Seite der **piccoloExpress** Homepage, die Sie direkt nach dem Aufruf der **piccoloExpress** Homepage angezeigt bekommen, gelangen Sie über einen Klick auf den Bereich „Weiter >>>“ direkt auf die Startseite.

Die Startseite vermittelt gibt Ihnen zunächst einen groben Überblick über das Online-Magazin **piccoloExpress**, wie beispielsweise die inhaltliche Grobgliederung, Erscheinungsweise, benötigte Software etc.

Neben diesen Basisinformationen werde ich diese Seite zukünftig auch für die Publikation allgemeiner Informationen rund um den **piccoloExpress**, wie beispielsweise die Ankündigung der neuen Ausgaben nutzen. Damit erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Neuerungen sofort mit einem Mausklick, an einer zentralen Stelle. Zusätzlich werden alle Neuerungen mit einem entsprechenden Marker versehen.



Impressum

Das Impressum der **piccoloExpress** Homepage, das Sie direkt über den entsprechenden Button aufrufen können, enthält neben zahlreichen – leider notwendigen rechtlichen Hinweisen – auch meine postalische und elektronische (Email) Adresse.

Ausgaben

Diese Seite beinhaltet das eigentliche Ausgabenarchiv, mit allen bisher erschienenen Ausgaben. D.h. von diesem Bereich der **piccoloExpress** Homepage können Sie alle bisher erschienen Ausgaben direkt via Download beziehen. ▶



Ausgaben Download

Damit Sie sich vor dem Download über die Dateigröße der entsprechenden Ausgabe machen können, ist das jeweilige Datenvolumen in KByte direkt unter der entsprechenden Ausgabe vermerkt.

Der Download der einzelnen Ausgaben ist denkbar einfach:

☞ Durch Drücken der **linken Maustaste** wird direkt der **Download** der entsprechenden Ausgabe gestartet. (Abhängig von Ihrem Internetzugang kann dies einige Zeit beanspruchen.) Im Anschluss erscheint die Ausgabe in einem neuen Fenster.

☞ Zum **Speichern** der Ausgabe, z.B. im Internet Explorer über das Disketensymbol, einen Zielordner auf dem Rechner angeben und bestätigen.

Alternative:

Durch Drücken der **rechten Maustaste** über der Abbildung der entsprechenden Ausgabe wird das folgende Menü geöffnet:



Das Zielverzeichnis (Ordner) angeben, in dem die Ausgabe auf Ihrem Rechner gespeichert werden soll und die Auswahl bestätigen.
Der Download-Prozess startet...

Nachdem der Download der Ausgabe abgeschlossen ist, können Sie die Ausgabe durch einen einfachen Doppelklick auf den Dateinamen mit dem Acrobat Reader (R) der Firma Adobe öffnen.

Zum Lesen der **piccolo Express** Ausgaben sollte mindestens die Version 5.0 des Adobe Acrobat Readers verwendet werden, da ältere Versionen unter Umständen zu falschen Darstellungen einzelner Seiten führen können.

Sollten Sie dieses Programm nicht bzw. eine ältere Version installiert haben, können Sie die aktuelle Version direkt und kostenlos von der Internetseite der Firma Adobe via Download beziehen.



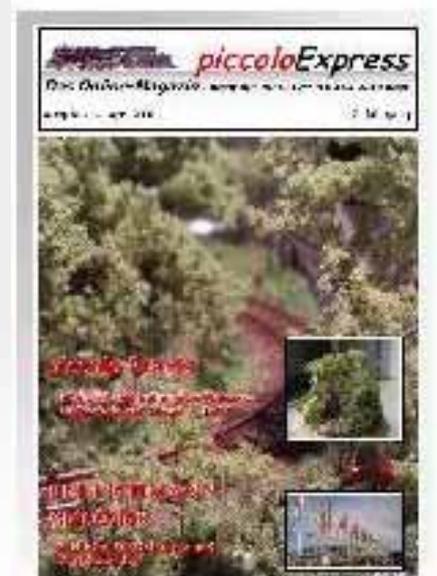
(4.695KB)

Download der „Pocket“-Version

Wie bereits erwähnt, wird auf der **piccoloExpress** Homepage – bis auf weiteres – auch eine sogenannte „Pocket“-Version der jeweils aktuellen Ausgabe zum Download angeboten.

Diese Version eignet sich v.a. durch das geringere Datenvolumen v.a. für den Einsatz auf mobilen Geräten, wie beispielsweise PDA's oder neueren Handy's, die bereits seitens des Betriebssystems durch entsprechende Software die Anzeige von Dateien im Pdf-Format unterstützen.

Der Download der Pocket Version erfolgt in der oben beschriebenen Weise über die Abbildung oder den Button „Aktuelle Ausgabe“.



Aktuelle Ausgabe

Bedingt durch eine geringere Auflösung der Abbildungen von 72dpi ergibt sich damit – bei gleichem Inhalt – eine wesentlich geringere Dateigröße, die bei den bisher erschienen Ausgaben zwischen ca. 790KB und 1.800KB liegt verbunden mit vergleichba- ▶

die einzelnen Seiten der Ausgabe.

Die geringere Auflösung der Displays dieser Geräte ergibt sich auch bei den 72dpi Abbildungen eine gute Darstellung, die erst bei mehrfachen Vergrößern die Bilder sehr pixelig erscheinen läßt.

Darüber hinaus eignet sich diese Version aber auch für alle Interessenten, die lediglich über ein Modem mit vergleichsweise geringen Datenübertragungsraten im Internet surfen.

und Besonderheiten aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Programm in mittlerweile schon gewohnter Weise zu informieren.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen Interessenten zu bedanken, die, v.a. auch durch Ihre kritischen Anmerkungen dazu beigetragen haben, den **piccolo Express** in einem nicht einfachen Marktsegment hervorragend zu etablieren.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle v.a. Christian Bauer, Manfred Gebauer und Ismael Sailer für Ihre Unterstützung bei der Internetpräsentation sowie die zahlreichen Informationen rund um das FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

Schon aus der Grobsichtung dieser Informationen ergibt sich genug Material für alle Ausgaben der nächsten Jahre.

Roland Leopold ■

Erstes Resümee

Mit der Publikation des **piccolo Express** im Internet und dem entsprechenden Hinweis der am 11.05.2006 auf der N-Spur Seite „www.1zu160.com“ veröffentlicht wurde, setzte eine unglaubliche Nachfrage nach diesem kostenlosen Online-Magazin ein, die unter anderem dazu führte, dass zu Spitzenzeiten über 14.500(!) Mal pro Tag(!) von unterschiedlichen Usern auf die Homepage des **piccoloExpress** zugegriffen wurde. Schon nach etwa zwei Wochen verzeichnete die Seite über 90.000 Zugriffe.

Für mich ein eindeutiges Zeichen dafür, dass das Konzept eines Online-Magazins wie dem **piccoloExpress** voll im Trend liegt.

In Anbetracht dieses gewaltigen Interesses sowie dem zahlreichen Feedback, von dem ich gerade seit der Publikation im Internet, geradezu überschüttet werde, bedeutet dies für mich v.a. auch die Verpflichtung, den bisher eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen und Sie auch zukünftig möglichst vollständig über die zahlreichen Neuerungen

www.piccoloExpress.gmxhome.de

Traffic-Auswertung für HTTP, FTP/SFTP, E-Mail und WebDAV

Die untenstehende Auswertung zeigt Ihnen den Datentransfer für die einzelnen Monate des laufenden Jahres an. Aufgeschlüsselt sind HTTP, FTP, E-Mail und WebDAV. Die Summe der jeweiligen Einzelwerte ist in den ersten beiden Spalten angegeben. Die Zugriffs-Zahl gibt an, wie viele ausgehende HTTP-Antworten bzw. FTP-Datei-Up- und -Downloads von Ihrem Paket (inkl. aller Domains) angefordert worden sind.

Grundlage für die HTTP-Auswertungen ist die Datei access.log-<tag>-<tag> bzw. für FTP/SFTP-Zugriffe die Dateien ftp.xferlog und sftp.log. Diese Dateien befinden sich im Verzeichnis /logs (ftp.xferlog nur bei Paketen mit eigener IP). 'Anzahl' im Bereich E-Mail gibt an, wie viele E-Mails in den einzelnen Monaten mit Skripten von Ihrer Präsenz versendet worden sind. E-Mails, die Sie über Mailinglisten versendet haben, werden nicht mitgezählt.

Die Megabytes, die den einzelnen Gliederungspunkten zugeordnet sind, geben an, wie viele Megabytes durch die aufgelistete Anzahl an Zugriffen bzw. E-Mails tatsächlich verbraucht wurden.

Monat	Total		HTTP		FTP/SFTP		Mail	
	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Anzahl
2006-05	4.207,2	89.539	4.209,9	89.367	37,3	172	0,0	0
2006-02	0,0	2	0,0	2	0,0	0	0,0	0
2006-08	0,0	3	0,0	3	0,0	0	0,0	0

1 KB = 1000 Bytes
1 MB = 1000 KB
1 GB = 1000 MB

Mai 2006 – Stand 24.05.2006

Datum	Total		HTTP		FTP/SFTP		Mail	
	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Zugriffe	Megabytes	Anzahl
2006-05-24	68,76	2.472	68,762	2.472	0,000	0	0,000	0
2006-05-23	123,93	3.847	123,929	3.847	0,000	0	0,000	0
2006-05-22	181,41	5.274	179,343	5.259	2,070	15	0,000	0
2006-05-21	207,03	6.217	207,033	6.217	0,000	0	0,000	0
2006-05-20	309,13	8.786	309,126	8.786	0,000	0	0,000	0
2006-05-19	297,66	8.396	297,664	8.396	0,000	0	0,000	0
2006-05-18	334,79	8.935	334,777	8.931	0,010	4	0,000	0
2006-05-17	146,30	2.838	144,497	2.808	1,800	30	0,000	0
2006-05-16	265,61	4.004	265,608	4.004	0,000	0	0,000	0
2006-05-15	318,62	4.803	318,613	4.799	0,009	4	0,000	0
2006-05-14	361,34	5.737	361,339	5.737	0,000	0	0,000	0
2006-05-13	492,47	8.982	492,366	8.976	0,100	6	0,000	0
2006-05-12	903,97	14.637	903,958	14.633	0,008	4	0,000	0
2006-05-11	288,44	4.307	259,368	4.266	29,071	41	0,000	0

FLEISCHMANN Sommeraktion 2006

Erstmals werden im Rahmen einer zeitlich befristeten Sonderaktion zahlreiche **limitierte Exklusivmodelle aus den letzten Jahren** zu Sonderpreisen im Fachhandel angeboten (Die Auslieferung erfolgt aber nur solange der Vorrat reicht).

Um welche exklusiven Sondermodelle aus dem FLEISCHMANN <piccolo> es sich dabei handelt, erfahren Sie im folgenden Beitrag.

Die entsprechenden Preise der einzelnen Modelle erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler.

Lokomotiven

Bei den Lokomotiven handelt es sich zum einen um eine Ellok der DB – Baureihe 128 „12X“ – (7312) in weiss-roter Lackierung der Epoche V. Das dem Vorbild entsprechend lackierte Modell ist auf beiden Seiten mit der Typenbezeichnung „12X“ beschriftet und wurde in dieser Beschriftungsvariante vor allem in Deutschland und der Schweiz zu Testfahrten der neuen Drehstrom-Antriebstechnik eingesetzt. Das seit 1996 im FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm erhältliche Modell mit der Betriebsnummer 128 001-5 verfügt neben zwei federenden Dachstromabnehmern, die wahlweise auch eine Stromaufnahme aus der Oberleitung ermöglichen, über einen Motor mit Schwungmasse sowie eine mit der Fahrtrichtung wechselnde 3-Licht-Spitzenbeleuchtung.

Als ehemalige Sonderserie wurde 2001 ein Ellok-Modell der Baureihe 145CL der HGK (817230) in vorbildgetreuer verkehrsroter Lackierung mit blau-weisser HGK Beschriftung aufgelegt, von dem noch einige Exemplare erhältlich sind. Wie alle Elloks aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Programm besitzt auch das Modell (817320K) mit der Betriebsnummer 145 CL 011 federnde Dachstromabnehmer mit Stromfunktion sowie eine fahrtrichtungsabhängige 3-Licht-Spitzenbeleuchtung. Auch dieses hervorragend detaillierte Modell in Epoche V Lackierung besitzt einen Motor mit

Schwungmasse sowie eine beidseitige Kulissenmechanik für echten Kurzkupplungsbetrieb in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545).

Auch die in einer Sonderlackierung der RAG als limitiertes (idee+spiel) Exklusivmodell 2003 erhältliche Dampflok der Baureihe 80 (837027) ist in einer geringen Restauflage erhältlich. Genau wie das Basismodell (7027) aus dem Standardsortiment befugt diese Lackierungs- und Beschriftungsvariante über eine voll funktionsfähige Heusinger Steuerung. Das hervorragend detaillierte und absolut lupenrein beschriftete Modell besitzt ein Metalldruckguss-Fahrgestell. Der Antrieb erfolgt gleichmäßig auf alle 6 Räder.

N-Sonderangebote 2006

Foto: FLEISCHMANN



7312 Ellok der DB „12X“ Ep. V



817230 Ellok der HGK Ep. V



837027 Dampflok der Baureihe 80 Ep. III



808410 Kesselwagen Set „Schraube“ & „Röchling“ Ep. II



810211 Bahnhofs-
wagen-Set „Schraube“ und
seiner Niederbühnen Ep. II
(Abt. HGK)



810083 Güterwagen zum Wdhzug DB Ep. III (Abt. HGK)



810081 Mehrschichtwagen zum Wdhzug DB Ep. III (Abt. HGK)



810148 Kühnwagen „English & Dutch Meat Company“ DB Ep. II



810151 Kühnwagen Set „Schraube“ (Abt. HGK)



810020 Schwaben-Set, DB Ep. V gelbrot (Abt. HGK)



810025 Tageselichwagen „Bühnen“ DB AG Ep. V



810084 Bahnhofs-
wagen-Set „Schraube“,
DB AG Ep. V Wagen
mit unterschiedlichen
Beschriftungen

Wagen-Sets

Zusätzlich sind im Rahmen der Sommeraktion 2006 die folgenden limitierten Güterwagensets erhältlich:

Das im Jahr 2000 in einer limitierten Auflage angebotene Kesselwagen-Set (808410) besteht aus zwei 2-achsigen Kesselwagen der Firmen „Schraube“ & „Röchling“ mit silber lackiertem Kessel und roter Beschriftung bzw. blauer Lackierung und gelber Beschriftung. Beide Wagen sind hervorragend detailliert und in gewohnter FLEISCHMANN Qualität vorbildgetreu und absolut lupenrein bedruckt.



Foto: FLEISCHMANN

(838654K) Nahverkehrs-Wagenset "modus" – beide Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern – Sonderset 2003

Ebenfalls im Rahmen der Sommeraktion ist noch ein Restbestand des Bahndienstwagensets (828219) aus dem Jahr 2002 erhältlich. Das Set besteht aus einem DB-Klappdeckelwagen mit Bremserbühne der Bauart K25 in brauner Lackierung (ähnlich 8219K) sowie einem grünen Niederbordwagen (ähnlich 8201K) der DB- Bauart „X05“ als Hilfszugerätewagen.

Beide Wagen sind dem entsprechenden Vorbild der Epoche III lackiert, detailliert beschriftet beidseitig über eine Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb in Verbindung mit der PROFU-Kupplung (9545).

Auch von dem Exklusivset von 2003, bestehend aus zwei braun lackierten und gealterten(!) Selbstentladewagen der DB, der Bauart Falns(183) (838520K) sind im Sommer noch einige Modelle im Fachhandel erhältlich.

Die beiden äußerst realistisch gealterten Wagen sind hervorragend detailliert, lupenrein beschriftet und besitzen unterschiedliche Wagennummern.

Als letztes Wagenset werden auch noch geringe Restbestände des ehemaligen (idde+spiel) Exklusivsets von 2003, einem Kühlwagenset (838381K) der Epoche II für den Transport von Seefischen, erhältlich sein. Das Set besteht aus einem 3-achsigen gedeckten Güterwagen mit Bremserhaus der Bauart Gkwh „Berlin“ sowie einem 2-achsigen gedeckten Güterwagen der Bauart Ghk „Berlin“, der ebenfalls mit einem Bremserhaus ausgestattet war. Entgegen den Modellen aus dem Standardprogramm sind beide Wagen in hellem Grau lackiert. Beide Modelle sind hervorragend detailliert und vorbildgetreu beschriftet.

Als letztes Wagenset wird das Sonderset zwei moderner „modus“ Nahverkehrswagen der DB AG in moderner verkehrsroter Lackierung (838654K) der Epoche V von 2003 wieder erhältlich sein.

Beide Modelle verfügen über unterschiedliche Wagennummern und lassen



(828219K) Bahndienstwagenset – Exklusivset 2002

Fotos: FLEISCHMANN



(838520K) Selbstentladewagen-Set – gealtert - Exklusivset 2003

sich damit ideal mit dem „modus“ Nahverkehrswagen in 2.Klasse Ausführung (8654K) sowie dem entsprechenden „modus“ Nahverkehrs-Steuerwagen (8653K) zu einer vorbildgetreuen Nahverkehrszuganitur der Epoche V zusammenstellen.



Foto: FLEISCHMANN

(838381K) Kühlwagen-Set "Seefische" (idde+spiel) Exklusivset 2003

Güterwagen

Ebenfalls 2003 in einer limitierten Auflage ist ein gedeckter DRG-Kühlwagen der „English & Dutch Meat Company“ (838348K) mit Bremserhaus als Sondermodell erschienen, der ebenfalls Bestandteil der diesjährigen Sondermodell-Sommeraktion ist.

Das dem Vorbild der Epoche II exakt nachempfundene Modell in weisser Lackierung ist hervorragend detailliert

und ist beidseitig mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb ausgestattet.

Foto: FLEISCHMANN



(838348K) DRG-Kühlwagen Sonderserie 2003



Foto: FLEISCHMANN

(838625K) Doppelstockwagen 2.Klasse mit "ratiopharm" Werbung – Exklusivmodell 2003

Mit dem Gerätewagen eines in Hannover stationierten Hilfszuges (838040) ist diesen Sommer ein weiteres Exklusivmodell von 2003 erneut im Fachhandel erhältlich.

Das Exklusivmodell entspricht in dieser Ausführung einer Farb- und Beschriftungsvariante des bereits seit mehreren Jahren im Sortiment erhältlichen 4-achsigen Packwagens der DB (8040K), Bauart Pw4 der Epoche III. Wie auch das Modell aus dem Standardsortiment besitzt das Exklusivmodell eine sogenannte „Zugführerkanzel“ im mittleren Dachbereich des Gerätewagens, die dem Zugführer eine Beobachtung der Signale ermöglichte.



Fotos: FLEISCHMANN

(838040) Hilfszug Gerätewagen – Exklusivmodell 2003



Foto: FLEISCHMANN

(838083) Hilfszug Mannschaftswagen – Exklusivmodell 2003

Personenwagen

Zur vorbildgetreuen Zusammenstellung eines Hilfszuges erschien – ebenfalls als Exklusivmodell 2003 – der entsprechende ebenfalls in Hannover stationierte Mannschaftswagen (838083).

Das weitgehend auf dem Modell eines Schnellzugwagens der Bauart C4ü Pr08 (8083K) aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Standardsortiment basierende Modell ist eine der Epoche III entsprechende Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells.

Lediglich die Faltenbälge an beiden Seiten Wagenenden fehlen bei dieser Variante.

Der entsprechend der Epoche III grün lackierte Mannschaftswagen besticht durch seine hervorragende Detaillierung und absolut lupenreine vorbildgerechte Beschriftung. Auch dieses Exklusivmodell ist durch die beidseitige Kulissenmechanik bereits für echten Kurzkuppelbetrieb vorbereitet.

Der mit einer beidseitigen Werbung der Arzneimittelfirma „ratiopharm“ beschriftete DB-Doppelstockwagen in 2.Klasse Ausführung (838625K) ist das letzte Exklusivmodell, das diesen Sommer nochmals in einer geringen Restauflage im Fachhandel erhältlich sein wird. Das auf Basis des entsprechenden Doppelstockwagens (8625K) aus dem regulären FLEISCHMANN <piccolo> Sortiment ist auch dieses ebenfalls 2003 erschienene Exklusivmodell durch den Werbeaufdruck eine Beschriftungsvariante des Standardmodells.

Genau wie das Basismodell der Bauart DBz(751) „Görlitz“ der DB-AG besitzt auch das Exklusivmodell eine beidseitige Kulissenmechanik für echten Kurzkuppelbetrieb. Damit erweitert

dieses Modell in typischer verkehrsroter DB-AG Lackierung der Epoche V in idealer Weise die vorbildgetreue Nachbildung eines typischen modernen Regionalverkehrszuges, wie diese heute in nahezu allen größeren Bahnhöfen anzutreffen sind.

Insgesamt gesehen beinhaltet diese Sonderaktion also eine bunte Mischung an ehemaligen Sonder- und Exklusivmodellen quer durch nahezu alle Epochen, von denen vermutlich das ein oder andere Modell in der eigenen Sammlung noch fehlen dürfte.

Die jeweiligen Sonderpreise der einzelnen Modelle erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler.

Roland Leipold ■



Im mittlerweile 4. Teil der Rubrik „Historie“ erfahren Sie in dieser Ausgabe alles über die **FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten** der Jahre **1974** und **1975**.

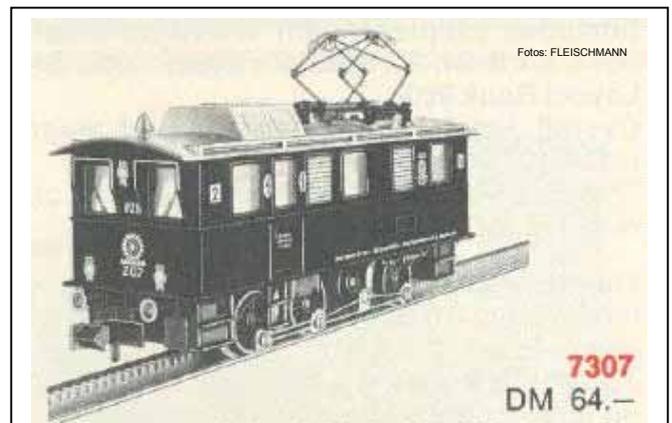
Eines der TOP-Neuheiten im FLEISCHMANN <piccolo> Neuheitenprogramm 1974 war zweifellos die Schnellzug-Lok der Baureihe 012 in DB-Ausführung (7171). Wie schon die 1969 erschienene Schleptender-Dampflokomotive der Baureihe 050 sitzt auch bei diesem Modell der Motor in dem 5-achsigen Öltender von denen 4-Achsen angetrieben werden, die alle mit Haftreifen ausgestattet sind. Auch dieses Modell verfügte über eine, mit der Fahrtrichtung wechselnde beidseitige 3-Licht-Spitzenbeleuchtung und verblühte vor allem durch die hervor-

ragende Detaillierung sowie die absolut lupenreine Beschriftung.

Mit der 3-achsigen Zahnradbahn-Mehrzweck-Ellok in roter Nebenbahn-Lackierung (7307) erschien eine Farb- und Beschriftungsvariante der im Vorjahr erstmals präsentierten Zahnradbahn-Ellok in grüner Lackierung.

Passend zu dieser Farbvariante war seit dem nun auch ein Personenwagen der 2.Klasse (8056) in rot-weißer Nebenbahn-Lackierung erhältlich.

Auch das Angebot an 4-achsigen DB-Personenwagen wurde mit den Modellen zweier Luxus-Fernschnellzugwagen in 1.Klasse (8183) Ausführung und orange-silberner Lackierung sowie einer 2. Klasse Ausführung (8184) in blau-silberner Farbgebung ergänzt.



FLEISCHMANN «piccolo» **7171** **DM 99.50**

Fotos: FLEISCHMANN

Modell der 2' C 1' h3 Schnellzug-Lok der DB — BR 012 — 6-achsig mit verbildgetreuem 5-achsigen Öltender — beidseitige Dreilicht-Spitzenbeleuchtung — Antrieb im Tender auf 5 Räder, die alle mit Haftreifen ausgerüstet sind — LBP: 165 mm.
DB Class BR 012 Express Tender Locomotive 4-1-2- wheel arrangement.
Modèle de la locomotive express 2C1h3 de la DB, type 012, à 6 essieux, avec tender. LBP: 165 mm.



Das FLEISCHMANN «piccolo» Güterwagen-Sortiment wurde in diesem Jahr um einen 4-achsigen Niederbordwagen (8281) der Bauart Rklmm-tu(697) in brauner DB-Lackierung sowie dem Modell eines gedeckten Großraum-Güterwagens (8389) mit "Bauknecht" Beschriftung der Firma "Bauknecht-Elektrogeräte Stuttgart" erweitert. Das Dach des vorbildgetreu weiss lackierten und äußerst filigran beschrifteten Modells war abnehmbar.

Ein weiteres Highlight des Jahres war eine manuell bedienbare Drehscheibe im N-Spur Maßstab (9150). Wie schon die Weichen aus dem FLEISCHMANN «piccolo» Pro-

gramm gibt die Drehscheibe nur jeweils den Strom an die in der aktuellen Stellung befindlichen Gleisabgänge weiter. Per Hand lies sich die Drehscheibe, die ohne zusätzliche Auffahrten auch einfach auf den Tisch gelegt werden konnte, in die gewünschte Richtung drehen und rastete automatisch an den einzelnen Gleisabgängen ein.

Zur preiswerten Gestaltung eines Bahnbetriebswerkes lag der Drehscheibe noch ein Ausschneidebogen eines 2-türigen Lokschuppens bei. Die Abbildung darunter zeigt einige Vorschläge für den Einsatz der neuen Drehscheibe. ▶



EINMALIG UND SENSATIONELL!

9150 DM 29.80

Handdrehscheibe mit Ausschneidebogen für einen Lokschuppen

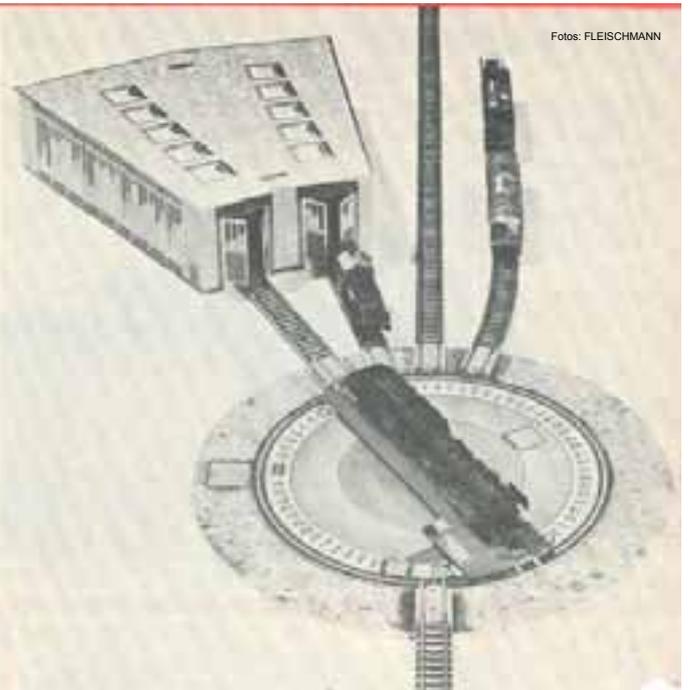
Die «piccolo» Volks-Drehscheibe für jede N-Anlage! So etwas gab es noch nie: eine "denkende" flache Drehscheibe, einfach auf den Tisch zu legen!

Die Drehscheibe dient gleichzeitig als Anschlußgleis und versorgt die einzelnen Gleisabgänge jeweils nur dann mit Fahrstrom, wenn die Drehscheibenbühne dorthin gedreht wird und einrastet!

Der Außendurchmesser der Drehscheibe beträgt 222 mm = 1 x 9100, die Drehbühne ist 165 mm lang, so daß auch die längste Dampflok noch gedreht werden kann! Die Höhe der Schienenoberkante der Drehscheibe ist so gestaltet, daß keine zusätzlichen Auffahrkoile nötig sind.

Dieses herrliche Spiel-Zubehör ist bestens dafür geeignet, sowohl in einer fest montierten Modellbahn-Anlage als auch in einer kurzzeitigen Spielbahn verwendet zu werden!

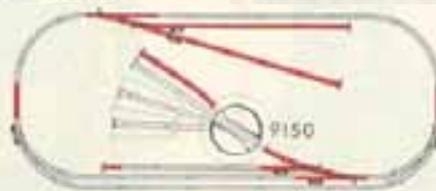
... und so mühelos läßt sich die Drehscheibe bereits schon in «piccolo» Kleinst-Anlagen einbauen:



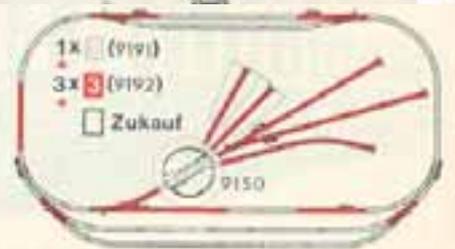
Fotos: FLEISCHMANN



1x (9191) + 1x (9192) + Zukauf



1x (9191) + 2x (9192) + Zukauf



1x (9191)
3x (9192)
Zukauf



Auch im Modelljahr 1975 bereicherte FLEISCHMANN das <piccolo> wieder um zahlreiche Neuheiten. Zu den Neuheiten zählten dabei auch drei neue Lokomotiven, die sich als wahre Dauerbrenner für die nächsten Jahre entpuppten und teilweise, wenn auch in technisch modifizierter Form, noch heute erhältlich sind.

Allen voran die nahezu bei allen FLEISCHMANN – N-Bahnern beheimatete 2-achsige Mehrzweck-Tender Lok (7000) mit einer Länge von nur 55mm (von Puffer zu Puffer gemessen).

Präsentiert wurde zudem das Modell der Mehrzweck-Diesellok der Baureihe 210 in damals aktueller türkis-beiger DB-Lackierung. (Als Farb- und Beschriftungsvariante des bereits 1972 erschienen Modells in altroter DB-Lackierung).

Ein weiteres Highlight war zudem das Modell der schweren 6-achsigen Ellok



der Baureihe 151 in grüner DB-Lackierung. Wie bei allen Elloks aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Programm erfolgt auch bei diesem Modell die Stromaufnahme wahlweise über die beiden Dachstromabnehmer bzw. die

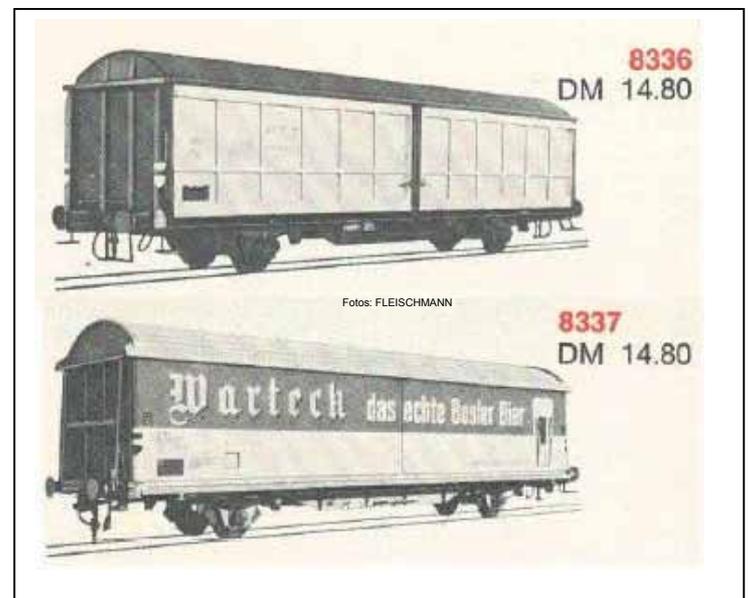
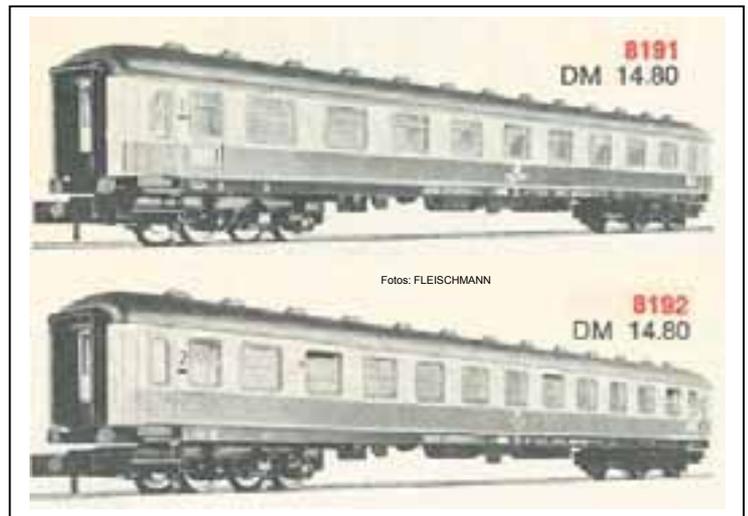
Schienen. Auch dieses Modell war und ist ein echter Klassiker, der auch noch 30 Jahre später – allerdings in technisch überarbeiteter Version – im FLEISCHMANN <piccolo> Programm zu finden ist.

Weiter ausgebaut wurde in diesem Jahr vor allem das Angebot an 4-achsigen Personenwagen.

Auch das Modell eines 4-achsigen Schnellzugwagens 2.Klasse (8111) der Bauart Büm(234) in damals typischer grüner DB-Lackierung ist in dieser Form, wenn auch technisch überarbeitet und mittlerweile mit beidseitiger Kulissenmechanik, auch heute noch Bestandteil des <piccolo> Standardprogramms.

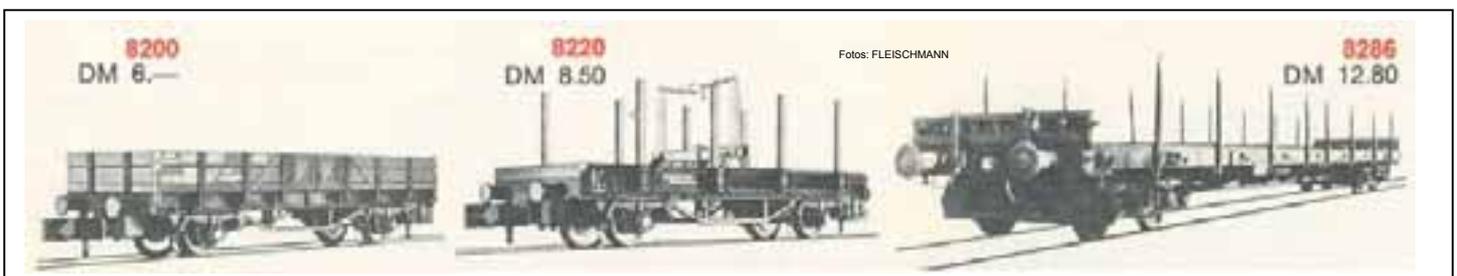
Erweitert wurde auch das Angebot an ausländischen 4-achsigen Personenwagen. So erschienen erstmals in diesem Jahr zwei französische Schnellzugwagen in 1. bzw. 2. Klasse Ausführung (8151 bzw. 8152) in damals typischer grau-grüner SNCF Lackierung.

Mit dem IC-Fernschnellzug-Großraumwagen in 1.Klasse Ausführung (8163) – Bauart Apümz(121) erschien nach 1971 und 1972 das dritte Modell in damals top-aktueller creme-roter DB-Lackierung. Erweitert wurde das FLEISCHMANN <piccolo> Programm an 4-achsigen Personenwagen



zudem um einen Gepäckwagen (8190) – Bauart Düms(905) sowie zwei Personenwagen in 1. bzw. 2.Klasse Ausführung (8191 bzw. 8192) in damals moderner türkis-creme farbiger DB-Lackierung. Wie alle FLEISCHMANN Personenwagen sind auch diese beiden DB-Modelle der Bauart Avümz(111) (8191) bzw. Büm(234) (8192) mit einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung ausgestattet.

Eine echte Formneuheit bei den Güterwagen war ein 2-achsiger gedeckter Schiebewandwagen, dessen Seitenwände vorbildgerecht geöffnet und geschlossen werden konnten. Die schweizer Ausführung dieses Modells eines P.T.T. Postgüterwagens (8336) erschien in vorbildgetreuer SBB-Lackierung und Beschriftung. Basierend auf diesem Grundmodell erschien gleichzeitig mit dem Schiebewandwagen der schweizer Privatbrauerei "WARTECK" eine farbenfrohe Lackierungs- und Beschriftungsvariante dieser Formneuheit. ▶



Ebenfalls 1975 erschien der zwischenzeitlich auf fast allen Anlagen im Einsatz befindliche 2-achsige Niederbordwagen (8200) der Bauart X82 (Kklmmo(496)) in vorbildgetreuer brauner DB-Lackierung.

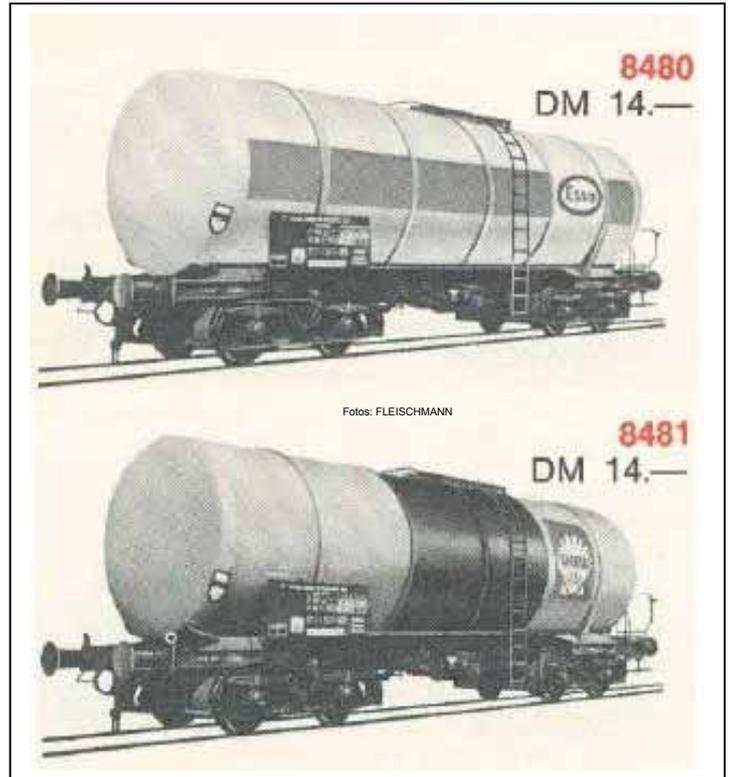
Eine echte Formneuheit war auch der 2-achsige Drehschemelwagen (8220) des "H10" der DB mit drehbarem Schemel und 8 einsteckbaren Rungen, sowie der 4-achsige DB-Rungentragwagen (8286) der Bauart Rs(684), ebenfalls in schwarzer DB-Lackierung.

Das Sortiment an Tankwagen wurde um zwei 4-achsige Modelle eines 77m³ Flüssigkeitstransportwagens der LHB in weiss-roter Lackierung der Firma "Esso" (8480) sowie einer gelb-schwarzen Variante der Firma "Shell" (8481) erweitert. Schon damals zeichneten sich diese Modelle neben Ihrem überdurchschnittlichen Detaillierungsgrad, v.a durch eine äußerst filigrane Bedruckung und Beschriftung aus.

Erstmals erschien in diesem Jahr auch das erste komplett betriebsbereite Startset (9305), das neben der in diesem Jahr erstmals erhältlichen kleinen Dampflok (7000) sowie zwei 2-achsigen Güterwagen (8200 und 8205) und dem Schienenmaterial für eine Kreisstrecke auch einen Trafo sowie das entsprechende Anschlussmaterial enthielt.

Das zweite neue Startset bestand aus einer Diesellok (7232) einem 4-achsigen Gepäckwagen (8100) sowie zwei 4-achsigen Personenwagen (8110 und 8112). Zusätzlich beinhaltete dieses Startset ein umfangreiches Gleismaterial zum Aufbau eines Schienenovals mit langem Überholgleis, allerdings keinen Trafo.

Im Gegenzug wurden die bisher erhältlichen Startsets 9300, 9301, 9369 und 9370 aus dem Programm genommen.



Welche <piccolo> Neuheiten FLEISCHMANN im Modelljahr 1976 und 1977 präsentierte, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Roland Leipold ■

Der Spiel-Knüller '75! Auspacken! – Aufbauen! – Spielen!

9305 DM 69.50

Mit Trafo

Mit Trafo

1x [T] = 9305

1x [T] = 9300 + 1x [G] = 9182

1x [T] = 9306 + 1x [G] = 9182

Diese Gleisfigur lässt sich mühelos mit dem «piccolo» "1x1" zu ausgedehnten Gleisanlagen ausbauen!

Betriebsbereite Anfangsgarnitur mit Trafo.
Diese hübsche Geschenkpackung enthält:
1 Tenderlokom, 1 Niederbordwagen, 1 offenen Güterwagen sowie 3 Gleise 9126, 1 Anschlussklemme 9480 und 1 Trafo 6738.

Das ist die besondere Spielbahn mit dem vernünftigen Konzept!

1x [T] = 9373

Diese Gleisfigur entspricht dem Gleismaterial des «piccolo» "1x1" COMPLETET-Set 9371. Sie ist dadurch ein hervorragender Start für eine Erweiterung z. B. mittels einer T O P O R A M A - Matte 9491 und weiterer "1x1"-Gleiserweiterungs-Sets zu einer wachsenden, schönen Heimanlage!

1x [T] = 9373 + 2x [G] = 9182

Betriebsbereite Anfangsgarnitur mit langem Überholgleis.
Diese hübsche Geschenkpackung enthält:
1 Diesellok 7232, je 1 Wagen 8100, 8110, 8112 sowie 11 Gleise 9100, 1 Anschlussgleis mit Funkentstörung 9108, 1 Gleis 9121, 3 Gleise 9123, 1 Paar Bögen-Weichen 9142 und ein Aufgleisgerät 9403.

Fotos: FLEISCHMANN

FLEISCHMANN stellt vor:

VT 04 „Desiro“ der Vogtlandbahn, Epoche V
N Art.-Nr.: 85 7420

Außerbord:
Litra MQ „Desiro“ der DSB, Epoche V
N Art.-Nr.: 85 7422

In Klause:
„Desiro“ der Connex, Epoche V
N Art.-Nr.: 85 7420
Rh 5022 „Desiro“ der ÖBB, Epoche V
N Art.-Nr.: 7422

85 7420 



Fotos: FLEISCHMANN

... und viele weitere Neuheiten bei Ihrem Fachhändler

3. Neuheitenaktion Mai 2006

Im Rahmen der dritten Neuheitenauslieferung 2006 wurden gegen Ende Mai die folgenden Modelle im an den Fachhandel ausgeliefert.

Sondermodelle

Pünktlich kurz für der WM 2006 in Deutschland ist nun im Rahmen der 3. Neuheitenaktion eine der prämierten TOP-Neuheiten des Jahres 2005, der moderne DB-AG Nahverkehrstriebwagen „Desiro“ (857420), in der Werbebedruckung „Fussball-WM“ nach dem Vorbild der Vogtlandbahn in einer limitierten Auflage im Fachhandel erhältlich. Das aufwendig an beiden Seiten mit zahlreichen Fussballmotiven bedruckte Modell ist auch beim Vorbild ein echtes Unikat. Diese exklusiv anlässlich der WM 2006 in Deutschland erhältliche Farb- und Beschriftungsvariante entspricht aus technischer Sicht exakt dem im letzten Jahr als komplette Neukonstruktion erschienenen Basismodell (7420) und verfügt neben einer automatisch mit der Fahrtrichtung wechselnden 3-Licht-LED Spitzen- bzw. 2-Licht-Zugschlussbeleuchtung zur nachträglichen Digitalisierung bereits eine eingebaute Schnittstelle nach NEM 651 zum Einbau eines Decoders. Wie beim Vorbild gewährt auch das Modell eine vollständige Durchsicht

durch die großen Fensterfronten auf die detaillierte und exakt dem Vorbild nachempfundene Inneneinrichtung. Der Antrieb erfolgt zweitgemäß über einen Motor mit Schwungmasse. Die Kraftübertragung erfolgt auf 2 Achsen, von je ein Rad mit Haftreifen ausgestattet ist. Die Kurzkupplung beider Wagen erfolgt – dem Vorbild entsprechend – über ein kulissengeführtes Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeugen. Eine Umrüstung der beidseitigen Kupplungsattrappe auf PROFIL-Kupplungen (9545) für Mehrfachtraktion ist ebenfalls möglich. Nicht nur optisch ist diese Variante des „Desiro“ ein echter Blickfang auf jeder Anlage bzw. in jeder Vitrine.

Gleichzeitig wurde auch die bereits im Neuheitenprospekt für den Monat Mai angekündigte Dänische Staatsbahn-Variante des „Desiro“ (867422) ausgeliefert. Das Modell der Baureihe MQ mit einer LÜP von 216mm trägt die typisch lichtgraue Lackierung der DSB. Technisch entspricht dieses Modell,

das in dieser Farbvariante in einer limitierten Auflage ebenfalls nur 2006 produziert wird, exakt dem deutschen Modell (7420) aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

Exklusivmodelle

Ebenfalls seit Ende Mai sind nun auch drei weitere Exklusivmodelle aus dem FLEISCHMANN <piccolo> Neuheitenprogramm 2006 erhältlich.

Bei dem ersten Exklusivmodell handelt es sich um DB Güterzugbegleitwagen (868662) der Bauart Bi (ex Ci-28). Diese nicht mehr im Personenverkehr eingesetzten Wagen fanden im Einsatz als Begleitwagen für Güterzüge ein neues Betätigungsfeld. Die Besonderheiten dieser Variante gegenüber dem Modell aus dem Standardprogramm (8662K) sind vor allem die veränderte

Fotos: FLEISCHMANN



(867422 K) Dänische Staatsbahn-Variante des „Desiro“

Farbgebung (RAL 6020) sowie die entsprechend geänderte Beschriftung. Wie auch das Basismodell besitzt auch das Exklusivmodell an beiden Seiten eine Kulissenmechanik im Wagenboden, die in Verbindung mit der PROFI-Kupplung 9545 einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb ermöglicht.

Zusätzlich ist bei dem Modell der Einbau einer Innenbeleuchtung (9455) vorbereitet.

Ebenfalls in einer limitierten Auflage ist nun eine gealterte Version eines gedeckten DB-Güterwagens (868330K) in typisch brauner Farbgebung der Epoche IV erhältlich. Auch dieses täuschend echt gealterte Modell ist absolut lupenrein beschriftet und besitzt eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden.

Sicherlich nicht nur für alle Bierwagen-Sammler von Interesse ist der ebenfalls in einer limitierten Auflage erschienene DRG-Kühlwagen der Berliner Brauerei "Schultheiss Bier". Wie auch das Original aus der Epoche II ist auch das weiss lackierte Modell mit Speichenrädern ausgestattet und verfügt ebenfalls beidseitig über eine Kulissenmechanik für echten Kurzkupplungsbetrieb.

Trotz der unebenen Oberflächen ist die Beschriftung ist absolut trennscharf und lupenrein ausgeführt und enthält alle wichtigen Angaben des Vorbildes.



Fotos: FLEISCHMANN



Güterwagen

Ebenfalls neu im Standardprogramm ist der bei der DR eingestellte Chemie-Kesselwagen (8442K) "VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld".

Im Vergleich zu den bisher im Standardprogramm erhältlichen Varianten besitzt dieses Modell als Formvariante einen kleinen geschweißten Kessel. Der Wagen ist in der für die Epoche III typischen Farbgebung mit braunem Bremserhaus und grauem Kessel lackiert. Das schwarze Fahrgestell sowie die Aufbauten sind hervorragend detailliert. Die absolut lupenreine und trennscharfe Beschriftung ist exakt dem Vorbild nachempfunden und demonstriert eindrucksvoll die hohen Qualitätsanforderungen im Hause FLEISCHMANN.

Durch seine beidseitige Kulissenmechanik ist auch bei diesem Wagen ein originalgetreues Fahren "Puffer-am-Puffer" im Verbund möglich.



Exklusivmodelle 2006

- (868662K) DB-Güterzugbegleitwagen, Bauart Bi, Epoche III
- (868330K) Gedeckter DB-Güterwagen - gealtert, Bauart Gs, Epoche IV
- (868349K) DRG-Kühlwagen "Schultheiss Bier", Epoche II



(8442K) DR-Chemie-Kesselwagen, Epoche III

Nachtrag zum Bericht in der Ausgabe 2 „Exportmodelle für die Niederlande“

Auf den Bericht über die niederländischen Exportmodelle (in Ausgabe 2) erhielt ich mittlerweile zahlreiche Zuschriften, dass die Auflistung der Modelle nicht vollständig sei. Daher nun als Nachtrag zu diesem Bericht die Auflistung wirklich aller FLEISCHMANN <piccolo> Exportmodelle die bislang exklusiv für die Niederlande produziert wurden.

An dieser Stelle vielen Dank an Christian Bauer, Remco de Ruijter und Manfred Gebauer für die Zusammenstellung der Informationen.



Niederländische Exportmodelle – Teil 1				
Art.-Nr.:	Beschreibung	Farbe	Betr.-Nr.:	Sonstiges
1980				
---	Personenwagenset: Elok 1601 und 3 * Plan W mit Reklame "Grolsch"	blau	50 84 21-37 528-0	---
1986				
8750	Selbstentladewagen Fals 254	braun	31 84 655 1 103-3	---
1987				
8751	Selbstentladewagen Tds 928	blau	21 84 573 0 087-1	---
9387 NL	Set mit 4 Selbstentladewagen Tds 928	blau	21 84 573 0 087-1	---
1990				
8750 K	Selbstentladewagen Fals 254 "Kalksteen"	grau	31 84 665 2 064-6	jetzt mit KK
901 9363 NL	Set mit 3 Selbstentladewagen Fals 254 "Kalksteen"	grau	31 84 665 2 064-6	---
9363 NL	Set mit Lok 1601 und 3 Selbstentladewagen Fals 254 "Kalksteen"	Lok: gelb Wg.: grau	31 84 665 2 064-6	---
9387 NL	Set mit Lok 1657 und 4 Selbstentladewagen Tds 928	Lok: gelb Wg.: blau	21 84 645 0 366-0	---
90 8320 NL	Kühlwagen "150 Jahre Spoorwegen in Nederland"	Nationalfarben NL	Ohne	---
1994				
94 8246 K NL	Containertragwagen Sgss-y 703 "Hapay-Lloyd / OCL"	gelber + weißer Cont.	84 80 455 6 557-4	---
1997				
8808 NL	Containertragwagen Sgns 683 "K-Line" / Containertragwagen Sgns 683 "Geest"	roter Cont. blauer Cont.	31 84 455 6 566-2 31 84 455 6 847-1	---
1998				
98 8808 NL	Containertragwagen Sgns 694 "P & O Nedloyd" / Containertragwagen Sgns 694 "P & O Nedloyd"	grauer Cont.	31 84 455 6 455-8 31 84 455 6 455-8	---



Niederländische Exportmodelle – Teil 2				
Art.-Nr.:	Beschreibung	Farbe	Betr.-Nr.:	Sonstiges
2002				
82 8645 K NL	Personenwagen (2 Endestiege / ex. DB) NS ICK 1. Klasse	gelb/blau	50 84 12-37 024-1	---
82 8646 K NL	Personenwagen (2 Endestiege / ex. DB) NS ICK 2. Klasse	gelb/blau	50 84 22-37 950-5	---
82 8246 K NL	Containertragwagen Sgns 691 "China Shipping" / Containertragwagen Sgns 691 "Hamburg Süd"	türkiser Cont. roter Cont.	84 80 455 6 492-1 84 80 455 6 507-6	---
2003				
93 8288 K NL	Rungenwagen Res 686	braun	31 84 398 8 955-7	---
93 8515 K NL	Selbstentladewagen Tds 241	blau	21 84 573 0 068-7	---
83 9379 NL	Startzugset mit: Elektrolok 1700 mit 2 NS Logos auf jeder Seite NS ICK 1. Klasse NS ICK 1. Klasse NS ICK 2. Klasse NS ICK 2. Klasse	gelb gelb/blau gelb/blau gelb/blau gelb/blau	1738 50 84 12-37 030-8 50 84 12-37 024-1 50 84 22-37 946-3 50 84 22-37 950-5	7362 81 8645 NL 82 8645 NL 81 8646 NL 82 8646 NL
2004				
93 7362 NL	Elektrolok 1700 "Schipohl" "Railion"	gelb	1602	---
81 8645 K NL	Personenwagen (2 Endestiege / ex. DB) NS ICK 1. Kl	gelb/blau	50 84 12-37 030-8	---
81 8646 K NL	Personenwagen (2 Endestiege / ex. DB) NS ICK 2. Kl	gelb/blau	50 84 22-37 946-3	---
93 8515 K NL	Selbstentladewagen Tds 241	blau	21 84 573 0 073-7	---
93 0004 NL	Zugset mit: Lok 1800 "Groningen" mit 3 ICK Wagen NS ICK 1. Klasse NS ICK 2. Klasse NS ICK 2. Klasse	gelb gelb/blau gelb/blau gelb/blau	1838 50 84 12-37 030-8 50 84 22-37 946-3 50 84 22-37 950-5	81 8645 NL 81 8646 NL 82 8646 NL
99 8246 K NL	Containertragwagen Sgns 836 "Maersk" / Containertragwagen Sgns "ECS"	grauer Cont. roter Cont.	31 84 455 6 387-3 31 88 455 2 124-0	SNCB-Wg
2005				
97 8245 K NL	Containertragwagen Sgns 691 "DHL" / Containertragwagen Sgns 691 "DHL"	gelber Cont. gelber Cont.	31 84 455 6 311-3 31 84 455 6 276-0	---
2006				
97 8410 NL	2-achsiger Kesselwagen "Bethlehem"	blau	Noch unbekannt	---
97 8424 NL	2-achsiger Kesselwagen "Zoutindustrie"	schwarz	Noch unbekannt	---



Nachtrag zum Bericht in der Ausgabe 2 „www.polizeiberatung.de“

Das Doppelstockwagenset „www.polizeiberatung.de“ gibt es anscheinend **zwei Varianten**, die beide unter der gleichen Artikelnummer (**99 8123 K**) angeboten werden.

Wie aus den Abbildungen (unten) erkennbar, beinhaltet die erste Variante ausschliesslich Wagen der 2. Klasse (8122K / 8123K und 8125K), während die zweite Variante anstelle des Wagens (8122K) mit 2.Klasse Abteilen einen Wagen (8121K) mit 1. und 2.Klasse Abteilen beinhaltet. Über die jeweiligen Auflagen der beiden Sets liegen leider keine Informationen vor. In beiden Varianten besitzen die Wagen die entsprechenden Betriebsnummern der Basismodelle.

Katalognummer: 99 8123 K - Epoche: V - Herstellungszeitraum: 2005 - 2005

Modellbeschreibung:

Doppelstockwagengarnitur, alle Modelle Kunststoff-Gehäuse weiss-mintfarben, mit Bedruckung "www.polizeiberatung.de".

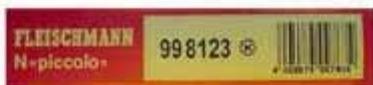
Die Fahrzeugnummern sind identisch mit denen der Serienmodelle.

Bei den Wagen handelt es sich anscheinend um Serienmodelle, die mit dem zusätzlichen Aufdruck "www.polizeiberatung.de" versehen wurden.

Art.-Nr.:	Beschreibung	Wagennummer
Variante 1:		
8122 K	Doppelstockwagen 2. Klasse Dbz	50 80 26-35 028-2
8123 K	Doppelstockwagen 2. Klasse Dbz	50 80 26-35 090-2
8125 K	Doppelstocksteuerwagen DBbzf	35 80 80-35 319-8
Variante 2:		
8121 K	Doppelstockwagen 1./2. Klasse DABz	50 80 36-35 009-0
8123 K	Doppelstockwagen 2. Klasse Dbz	50 80 26-35 090-2
8125 K	Doppelstocksteuerwagen DBbzf	35 80 80-35 319-8

Auch für diesen Hinweis sowie die entsprechenden Informationen und Fotos vielen herzlichen Dank an Christian Bauer und Manfred Gebauer.

Roland Leipold ■



- (99 8123K) ▲ Variante I - bestehend aus 8122K (mitte) / 8123K (oben) und 8125K (unten)
▼ Variante II – bestehend aus 8121K (mitte) / 8123K (oben) und 8125K (unten)



FLEISCHMANN Sonderaktion Exportmodelle

Erstmals wird im Rahmen einer Sonderaktion eine Auswahl bestimmter **Exportmodelle aus den letzten Jahren** auch im deutschen Fachhandel erhältlich sein.

Dabei handelt es sich um einige Modelle, die zunächst nur in Österreich, den Niederlanden sowie der Schweiz erhältlich waren.

Die untere Abbildung gibt einen Überblick über alle FLEISCHMANN <piccolo> Modelle dieser Aktion.

Da von allen Modellen nur eine gewisse Restauflage verfügbar ist, werden diese nicht automa-

tisch an alle Fachhändler ausgeliefert. (Zudem gilt auch hier: Lieferung nur solange der Vorrat reicht).

Bei allen Modellen handelt es sich um Farb- bzw. Beschriftungsvarianten der auch im Standardsortiment erhältlichen Modelle, die in dieser Ausführung allerdings bisher nur in den entsprechenden Ländern erhältlich waren. Mehr zu den einzelnen Modellen erfahren Sie in dem folgenden Kurzportrait. ▶

Eine Auswahl von Exportmodellen



Foto: FLEISCHMANN

Österreich



N: 93 7167 (Abb.: H0)



H0: 93 5307 (Abb.) / N: 93 8307



N: 93 8368 (Abb.: H0)

Niederlande



N: 93 7362

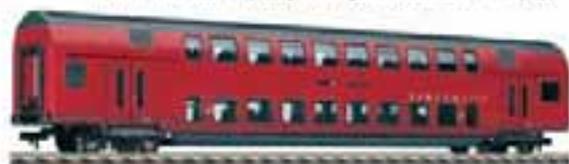
Schweiz



H0: 90 4320 (S) [Abb.] / N: 90 7320 (S)



H0: 91 4320 (S) [Abb.] / N: 91 7320 (S)



H0: 5734 (Abb.) / N: 8755



N: 90 8287



N: 90 8410 (Abb. H0)

Österreich

Foto: FLEISCHMANN



N: 93 7167 (Abb.: H0)



H0: 93 5307 (Abb.) / N: 93 8307



N: 93 8368 (Abb.: H0)

Österreich

Exklusiv für Österreich wurde in dieser Farb- und Beschriftungsvariante die Schleppenderlok der Baureihe 38(10-40) (937167) in vorbildgetreuer ÖBB Beschriftung ausgeliefert. Abweichend von dem Modell aus

dem deutschen Standardprogramm (7167) besitzt dieses Modell durchweg rote Laufräder sowie eine andere Beschriftung.

Auch der gedeckte Güterwagen (93 8307) "Wiener Fischhändler" ist eine exklusiv für Österreich angefertigte ÖBB Farb- und Beschriftungsvariante des Güterwagens (8307) der DRG der

Baureihe G1 "Dresden" mit dunklem statt kieselgrauem Dach (sowie ohne Dachlüfter).

Bei dem gedeckter Güterwagen (93 8368) handelt es sich ebenfalls um eine ÖBB Variante eines Fakultativwagens. Abweichend vom deutschen Standardmodell (8368) handelt es sich dabei um die Güterwagensvariante.

Niederlande

Foto: FLEISCHMANN



N: 93 7362

Niederlande

Die Ellok (93 7362) der Baureihe 1600 ist neben der NS-Cargo Ellok gleicher Baureihe (7364) aus dem Standardprogramm eine weitere Cargo-Farb- und Beschriftungsvariante. Im Gegensatz zur den im

Standardprogramm erhältlichen Varianten besitzt die Lok die Betriebsnummer 1602 sowie die vorbildgetreue Beschriftung "Schiphol – railion – www.railion.nl". Gegenüber früheren Varianten besitzt das Modell beidseitig die kastenförmige Abdeckung des Signalhorns.

Schweiz

Ebenfalls im Rahmen dieser Sonderaktion sind zwei schweizer Elloks der Baureihe Re 486 der MthB (Mittelthurgau-Bahn) in zwei Beschriftungsvarianten (917320S) "Lokoop – goods taxi" sowie (907320S) mit zusätzlichem Logo der MthB sowie dem Schriftzug "Der Thurgauer Motivationspreis ...

... Die Auszeichnung von Sesshaften freut uns" erhältlich.

Bei den Güterwagen kommt nun auch die graue schweizer SBB-Variante des 4-achsigen Flachwagens mit Seitenborden (908287) zumindest kurzfristig in den deutschen Fachhandel.

Zusätzlich ist die SBB-Variante eines 2-achsigen Kesselwagens (908410) in

vorbildgetreuer Lackierung der schweizer Firma "LONZA" erhältlich.

Bei den Personenwagen wurde das Modell eines Doppelstockwagens der Sihltal-Bahn (8755) angekündigt. Wie auch aus der Artikelnummer ersichtlich, handelt es sich bei diesem schweizer Modell der Epoche V allerdings nicht um ein echtes Exportmodell.

Roland Leipold ■

Schweiz

Foto: FLEISCHMANN



H0: 90 4320 (S) [Abb.] / N: 90 7320 (S)



H0: 91 4320 (S) [Abb.] / N: 91 7320 (S)



H0: 5734 (Abb.) / N: 8755



N: 90 8287



N: 90 8410 (Abb. H0)

Auch im Mai und Juni konnten vor allem Sammler von Exportmodellen wieder einige mittlerweile sehr selten gewordene Exemplare bei Online-Auktionen ersteigern. Daneben wurden bereits erste Export-Modelle angeboten, die anlässlich der diesjährigen FLEISCHMANN Sommeraktion auch im deutschen Fachhandel erhältlich sein werden. (Weitere Modelle dieser Aktion sind im Exportteil dieser Ausgabe beschrieben).

Mai 2006

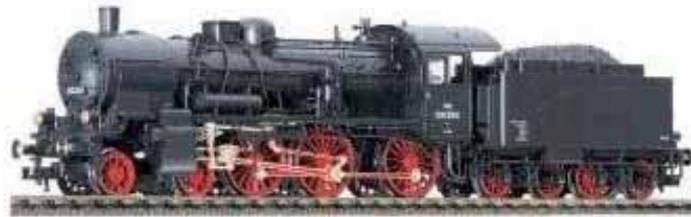
Ein mittlerweile sehr seltenes Exportmodell dürfte die **Dampftenderlok der Baureihe 94(5-18) (7093A)** in ÖBB Lackierung und Beschriftung sein. Abweichend von dem europäischen Modell im FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm (7095) besitzt dieses Modell (7093A) mit der ÖBB Betriebsnummer 694.1008 neben der vorbildgetreuen ÖBB Beschriftung an beiden Seiten schwarze Pufferhalterungen. (Bei der europäischen Variante sind diese Halterungen an beiden Seiten rot lackiert).

Eine besondere Gelegenheit – nicht nur für alle SBB-Freunde dürfte wohl das schweizer SERSA-Bauzug Startset (9390 CH) gewesen sein, das ebenfalls bei einer Online-Auktion im Mai versteigert wurde.

Das eigentlich nur für den Export in die Schweiz bestimmte Startset besteht aus einer Diesellok der Baureihe 212 in vorbildgetreuer SBB-Lackierung der Firma „SERSA“, sowie drei Güterwagen in grauer SBB-Lackierung. Auch bei den Wagen handelt es sich in dieser Ausführung um Farb- und Beschriftungsvarianten der folgenden Modelle aus dem deutschen Standardprogramm:

- (8502) 10-t Eisenbahn-Drehkranswagen, Bauart „WYHLEN“,
- (8200) Niederbord (Kranschutzwagen),
- (8202) Rungenwagen, Bauart Rr20. ▶

Österreich



(937167A) Schlepptenderlok BR 38(10-40) in ÖBB Ausführung
(938307A) "Wiener Fischhändler" und (938368A) Fakultativwagen in ÖBB Ausführung





Mit dem **Silberling in einer FLEISCHMANN Sonderlackierung** aus dem Jahr 1987 (8899) wurde ein weiteres, sehr seltenes Modell angeboten. Der anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Firma FLEISCHMANN mit den Schriftzüge „FLEISCHMANN – Die Modellbahn der Profis“ und „1887 FLEISCHMANN 1987 100 Jahre Spielspaß“ bedruckte Wagen

basiert auf dem Modell (8121) eines Nahverkehrswagens mit 1. und 2.Klasse Abteilen der Bauart ABnrzb(704) der DB in damals klassischer silberner Lackierung.

Mit der **oranen Farbvariante** des Modells (**8118**) eines Schnellzugwagens 1. Klasse, Bauart Avüzm(111) der DB

konnte in dieser schrillen orangenen POP-Farbgebung eine echte Rarität ersteigert werden, die nur noch sehr selten angeboten wird. Fälschlicherweise wurde der Wagen mit negativem DB-Signet und der Wagennummer 19-70 009-4 unter der Artikelnummer 8110 angeboten. Die richtige Artikelnummer dieses Wagens war allerdings 8118.



Juni 2006

Der Jahreszeit entsprechend war auch im Juni das Angebot an wahren Raritäten bei Online-Auktionen eher spärlich.

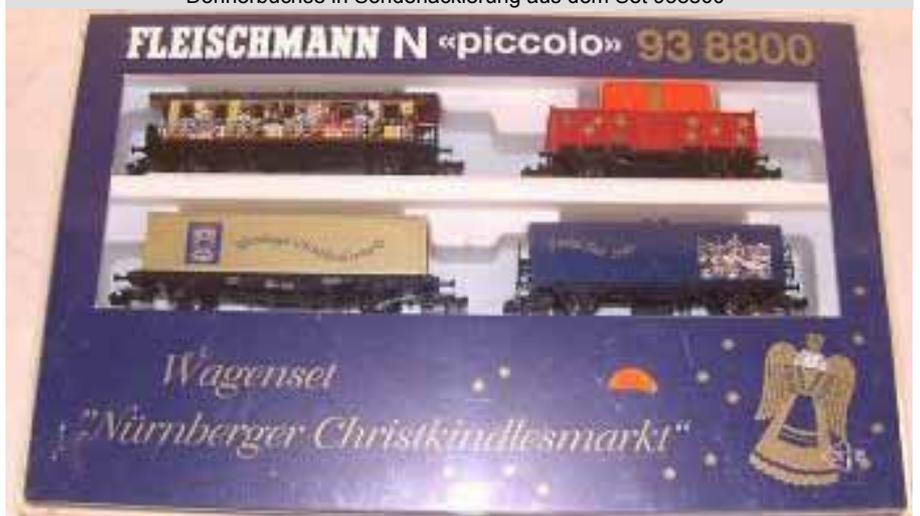
Dennoch konnte man auch im Juni das ein oder andere seltene Modell, wie beispielsweise das Modell eines 2-achsigen Personenwagens der Bauart BCI in einer Sonderlackierung mit buntem Lebkuchenaufdruck auf beiden Seiten ergattern. Dieser seltene Wagen war eigentlich nie einzeln erhältlich, sondern entstammt dem Wagenset (938800), das 1993 anlässlich des Nürnberger Christkindlesmarktes in dieser Sonderlackierung erschien.

Der einzelne Personenwagen auf Basis des Modells 8063 aus dem Standardprogramm wurde in dieser Lackierung ausschliesslich 1993 produziert. Auch wenn der Wagen in dieser Farbgebung kein reales Vorbild besitzt, ist dieser Wagen durch die außergewöhnliche Bedruckung sicherlich ein echter Blickfang in jeder Sammlung.

Neben dem einzelnen Wagen konnte aber auch das komplette Set zu einem



▲ Donnerbüchse in Sonderlackierung aus dem Set 938800 ▼



Festpreis von ca. 70,-€ zuzüglich Porto und Versand ersteigert werden. Das Set (938800) besteht aus den folgenden Modellen, die in dieser Farbgebung lediglich 1993 in limitierter Auflage produziert wurden.

- DB-Personenwagen der Bauart BCi (auf Basis von 8063 bzw. 8663) ,
- EUROP-O-Wagen der Bauart Omm 55 (aus Basis des Modells 8205),
- DB-Container-Tragwagen der Bauart Lbs(598) (basierend auf dem Modell 8240) sowie einem
- Kühlwagen (auf Basis von 832X).

Schweiz _____

90 8410



90 8287



Neben diesen Sondermodellen konnten auch einige schweizer Exportmodelle ersteigert werden, die allerdings alle im Rahmen der diesjährigen Exportmodell-Sommeraktion erstmals offiziell auch in deutschen Fachgeschäften angeboten werden. (Siehe auch S. 21f).

Dabei handelt es sich zum einen um einen 2-achsigen Kesselwagen der schweizer Firma „LONZA“ (908410CH) in vorbildgetreuer SBB-Lackierung sowie um einen 4-achsigen Flachwagen (908287) mit Seitenborden und Rungen der Bauart Res(686) ebenfalls in originalgetreuer SBB Farbgebung und Beschriftung. Das Modell verfügt über je 8 bewegliche Drehungen an beiden Seiten.

Wie aus den Abbildungen der entsprechenden Verpackung ersichtlich sind beide Modelle, wie auch die Basisvarianten aus dem Standardprogramm (8287K bzw. 8410K) mit einer beidseitigen Kulisssenmechanik ausgestattet, die in Verbindung mit einer Umrüstung der beiliegenden Standardkupplung auf PROFIKupplungen (9545) einen echten Kurzkupplungsbetrieb ermöglichen.



Als weiteres schweizer Exportmodell konnte im Juni ein 8-achsiger Niederflur-wagen für Lastkraftwagen und Sattelzug-Transporte in vorbildgetreuer grauer SBB-Lackierung (908270 CH) ersteigert werden. Das originalgetreu beschriftete Modell

der Bauart Saadkms(690) fungiert dabei als Anfangs- bzw. Endwagen für die Serie „Rollende Landstrasse“ und ist mit zwei abnehmbaren automatischen Standardkupplungen ausgestattet.

Zusätzlich liegt diesem Wagen, genau wie dem entsprechenden Basismodell (8270) eine Niederflurkupplung zu den Zwischenwagen sowie zwei Halterungen zur Fixierung eines geladenen LKW's bei (siehe Abbildung unten).

Die beidseitigen Pufferbohlen sind sowohl schwenk- wie auch abnehmbar.

Roland Leipold ■



Der Praxisteil des **piccoloExpress** ist unter anderem individuellen Nachbauten, wie beispielsweise den bislang vorgestellten Miniatur-Dioramen in der Spurweite N (1 zu 160) gewidmet.

Ein Ziel der folgenden Baubeschreibungen ist es dabei auch Einsteigern mit den Grundtechniken im Modell- und Landschaftsbau vertraut zu machen und anhand der

reichlich bebilderten Schritt-für Schritt Anleitungen zum Nachbau dieses oder eines anderen Dioramas nach eigenen Vorstellungen zu animieren.

Die dabei im kleinen erlernten Techniken lassen sich mühelos auf große Projekte übertragen, und mit etwas Übung werden sie sehr schnell feststellen, dass es eigentlich gar nicht so schwer ist, selbst so ein

Kleinod auf nur wenigen Quadrat-zentimetern Grundfläche zu erstellen. Vor allem durch die geringe Größe halten sich auch die dafür erforderlichen Kosten im Rahmen.

Natürlich bin ich Ihnen auf in diesem Teil für jegliche Anregungen und Tipps dankbar.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Spass beim Nachbauen.

Roland Leipold ■

Kleiner Bachlauf in einer Walnusshalbschale - Teil 3

Wie schon in den ersten beiden Teilen wird auch im folgenden an einigen Stellen die folgende Symbolik verwendet:

	Tipp oder Hinweis
	Vorsicht – unbedingt beachten!
	Nützliche Information
	notwendiges Werkzeug / Material

Und so sieht das fertige Miniaturdiorama am Ende dieses Bauabschnittes aus. In diesem letzten Teil steht dabei vor allem die noch fehlende Vegetation sowie die Detailgestaltung im Vordergrund. ▶

Das komplette zum Nachbau erforderliche Werkzeug und Zubehör können Sie der unteren Übersicht entnehmen.



Werkzeug:

- **Bastelmesser** (alternativ auch ein Tapetenmesser aus dem Baumarkt (Preis ca. 0,69 €))
- **Haushaltsschere** (bzw. Bastelschere)
- **Schleifblock**
- **Pinzette**
- **kleine Putzspachtel**
- **Gipsbecher**
- **Pinself** (mittlere Größe)
- **Zirkel**
- **Tesafilm**
- **Plastikstift** (schwarz)
- **Filzstift** (braun)
- **einige kleine Becher** (z.B. Teelichthalter)
- **Pipette**

Material:

- **Acrylglaskugel** (5cm Durchmesser)
- **Pappdeckel** (ca. 1mm stark, 6cm x 6cm)
- **Korkplattenrest** (Grösse: ca. 6cm x 6cm)
- **Klebefolie** (z.B. schwarz, ca. 6cm x 6cm)
- **Schleifpapier** (mittlere Körnung)
- **Zahnstocher, Streichhölzer**
- **Dispersionsfarbe** (Innenfarbe) in den Farbtönen **schwarz und weiss**
- **Plastikfarbe – rostbraun**
- **Gips**
- **Holzleim** (wasserfest)
- **Gießharz (transparent) [FALLER]**
- **Spülmittel**
- **Kontakt- bzw. Plastikleber** (z.B. Patex Transparent)
- **Gleisschotter, Chinchilla-Sand** bzw. feiner Vogelsand
- **Baumbruch** (kleine Ästchen), **kleine Rispen** von Steingutpflanzen, etc.
- **Streugras**, einige **helle Borsten eines Pinsels**
- feines **Beflockungsmaterial** in den Farbtönen **mittelgrün und hellgrün**
- **Figuren, Tiere** (Preiserlein)

Auswahl und Belauben der Büsche und Bäume

Aufgrund der minimalen Abmessungen des Dioramas genügt es für die Vegetation in Ufernähe 2 bis maximal 3 kleine Bäumchen bzw. größere Büsche herzustellen.

Dabei empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

Die Bäumchen bzw. Büsche werden entweder aus den kleinen Rispen von Steingutpflanzen hergestellt oder es wird alternativ auf "Baumbausätze" - wie diese beispielsweise von der Firma BUSCH angeboten werden - zurückgegriffen.

Bei der Auswahl der Rispen bzw. Äste aus denen die Bäumchen entstehen sollte unbedingt die spätere Position auf dem Diorama berücksichtigt werden. Eventuell zu große Stücke können aber leicht mit einer Schere in die entsprechende Form geschnitten werden.

Zum Belauben wird zunächst die Rispe bzw. Baumstruktur mit einer Pinzette fixiert und gleichmäßig mit Haarlack besprüht. Nun wird die so vorbereitete Baumstruktur mit feinem Beflockungsmaterial gleichmässig aus einem Abstand von ca. 3 - 5cm bestreut, bis alle Äste annähernd gleichmässig beflockt sind, und kein weiteres Material aufgenommen wird. Das überschüssige Material kann durch leichtes Schütteln wieder entfernt werden.

Nun das Bäumchen auf einem Stück Styropor aufstellen und etwa 1/2 Stunde trocknen lassen.

Beim erneuten Besprühen bereits begrünter Bäumchen den Haarlack aus einer Distanz von mindestens 20cm leicht aufsprühen, da sonst die Gefahr besteht, dass durch den Luftdruck und die grössere Angriffsfläche, einige der belaubten Äste abbrechen können.



Anschliessend durch erneutes leichtes Schütteln die nicht verklebte Beflockung entfernen und den Vorgang ggf. wiederholen. Nachdem die Bäumchen mit der entsprechenden Laubdichte begrünt wurden, werden diese zur Fixierung des Belaubungsmaterials nochmals mit einer Schicht Haarlack besprüht.

Der dritte und letzte Bauabschnitt kann beginnen, sobald das „Wasser“ im Bach vollständig durchgetrocknet ist.



Vorbereitung der Detailausgestaltung

Nachdem der Bach durchgetrocknet ist, kann das Abdichtband vorsichtig entfernt werden. Kleinere Reste können entweder mit einer Pinzette oder durch Abschleifen mit sehr feinem Schleifpapier entfernt werden.

Nachbildung kleinerer Pflanzen

Kleine Pflanzen, wie beispielsweise Moose und kleinere Stellen mit dichtem Bewuchs werden am einfachsten aus den schon zum Begrünen der Bäume verwendeten Mikrofloccen hergestellt.

Das sehr zeitaufwendige Anbringen der einzelnen Floccen an den entsprechenden Stellen mit einer Pinzette kann erheblich vereinfacht werden, indem in einem kleinen Becher zunächst ein Gemisch aus Wasser, Weissleim und etwas Spülmittel vermischt wird. Darin wird nun eine Mischung aus verschiedenen Floccen unterschiedlicher Grösse und Farbe gegeben und mit dem Gemisch solange verrührt, bis alle Floccen gleichmässig durchtränkt sind. Nun kann mit Hilfe der Pinzette die entsprechende Menge zur



Gestaltung von Büschen und niederer Vegetation entnommen und direkt an der entsprechenden Stelle platziert werden.



Besonders der Dioramenrand sollte mit Moosen nachgebildet werden, um einen harmonischen Abschluss zu gewährleisten.

Nachbildung einiger Büsche

Büsche werden am einfachsten aus größeren Floccen hergestellt, die vor der Positionierung in das Wasser-Weissleim-Spülmittel Gemisch getaucht werden. Nun die Büsche mit Hilfe einer Pinzette an der entsprechenden Stelle platzieren und leicht andrücken.

Nachbildung abgestorbener Bäume und Pflanzen

Abgestorbene kleine Bäume oder Pflanzen werden am einfachsten aus kleinen Rispen von Steingutpflanzen hergestellt. Dazu werden einfach ein bis zwei vertrocknete „Blütenstände“, mit Hilfe einer Pinzette, von der Rispe abgetrennt.

Diese Pflanzenimitationen können nun an entsprechenden Stellen des Dioramas in ein – mit Hilfe einer Nadel vorbereitetes, ca. 3mm tiefes Pflanzloch eingesetzt werden.





Pflanzen der Bäume

Vor dem Pflanzen der Bäume werden die entsprechenden Stellen, direkt unterhalb der kleinen Bäume, mit dunklem Beflockungsmaterial vorbehandelt.

Die Bäumchen werden nun zunächst in die entsprechende Position gebracht und die Stelle des Stammes mit einer Nadel markiert. Nun den Baum entfernen und mit der Nadel an der entsprechenden Position ein etwa 3mm tiefes Loch einstechen. Die Nadel nun durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen wieder entfernen.

Nun auf das Ende des Stamms etwas Klebstoff – beispielsweise UHU – aufbringen, und das Bäumchen mit der Pinzette vorsichtig in das vorbereitete „Pflanzloch“ setzen.

Nun das Bäumchen mit Hilfe der Pinzette noch exakt ausrichten bzw. drehen, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Dabei sollte unbedingt auf eine gewisse Entfernung zur oberen Kugelab-

deckung geachtet werden. Nachdem der Klebstoff etwas angetrocknet ist, empfiehlt es sich daher die obere Kugelhälfte probeweise anzubringen und die Position des Bäumchens nochmals zu überprüfen. Mit eventuell weiteren Bäumchen wird in gleicher Weise verfahren.

Ausgestaltung der Details

Die Ausgestaltung des noch sehr leblos wirkenden Dioramas erfolgt mit einem Preiserlein. Eventuell könnten aber auch noch einige kleinere Tiere, wie z.B. ein Hund oder ein kleines Reh auf dem Diorama einen Lebensraum gefunden haben.

Figuren

Aufgrund der ländlichen Gesamtgestaltung des Dioramas kommt als Figur ein wanderendes Preiserlein im Bereich der Holzbrücke zum Einsatz. Die Figur wird zunächst, am besten mit einer Pinzette, probeweise an der

gewünschten Stelle positioniert und dann mit ein bis zwei kleinen Tropfen Klebstoff (UHU) an der entsprechenden Position fixiert.

Tiere

Selbst dieses Diorama bietet theoretisch noch Platz für einige kleine Tiere, wie z.B. einem Hund oder einem kleinen Reh.

In diesem Fall findet – trotz der geringen Fläche – auch noch eine Hirschkuh in der Nähe des Bachlaufes Platz. ▶



Die weitere bzw. eine davon abweichende Ausgestaltung liegt natürlich im Ermessen des Erbauers.

Zwischenscheibe zur Aufnahme der Nusshalbschale erstellen

Für die spätere Positionierung der Haselnusshalbschale in(!) der Mitte der Acrylglaskugel wird aus transparentem Kunststoff eine Zwischenscheibe angefertigt, die später genau zwischen die beiden Halbkugel passt. Dazu wird zunächst eine dicke und gerade Kunststoffolie (beispielsweise von einer Blisterverpackung) kreisförmig auf die entsprechende Größe der unteren Acrylglaskugelhälfte zugeschnitten wird.

Dabei sollte der Radius etwas kleiner als der eigentliche Innendurchmesser der Kugelhälfte gewählt werden, damit das fertige Diorama etwas tiefer in der unteren Halbkugel positioniert werden kann. Damit fällt später die Fläche der beiden Kugelhälften genau mit der Kante des Dioramas zusammen und der obere Teil des Dioramas ist ohne störenden Rand sichtbar.



Bei der gewählten Acrylglaskugelgröße von 5cm wird daher ein Kreisstück von 2,3cm Radius ausgeschnitten. Nun wird der Umriss der Haselnusshalbschale in einer Höhe von 1cm vor deren oberen Rand in der Mitte der Zwischenscheibe angezeichnet und mit einer kleinen Schere ausgeschnitten. Eventuelle Unebenheiten und kleinere Tolleranzen können mit einer feinen Feile bzw. Schleifpapier korrigiert werden. Nun die Haselnusshalbschale probeweise in die Zwischenscheibe einsetzen und den Sitz überprüfen.

Montage der Nusshalbschale

Die Nusshalbschale wird nun mit etwas Kontaktkleber (Patex bzw. Uhu) mit der Zwischenscheibe verklebt. Dabei auf die waagrechte Lage der Schale innerhalb der Scheibe achten! Nachdem die Verklebung durchgetrocknet ist, wird der Übergang zwischen der Nusshalbschale und der Zwischenscheibe gestaltet.

Dazu wird etwa im Abstand von 1cm rund um die Nusshalbschale auf der Oberseite der Scheibe etwas Sand auf-

(c) Dioramenbau
R. Leibold 2005

Kleiner Bachlauf

Neustadt/Aisch
09.04.2005

aufgestreut und mit einem weichen Pinsel gleichmässig verteilt. Zur Fixierung wird diese Sandschicht nun vorsichtig wieder mit ein paar Tropfen des Wasser-Weissleim-Spülmittel Gemisches durchsetzt. Nun das Ganze vorsichtig bei Seite legen und durchtrocknen lassen.

Inlet herstellen

Die nun anstehende Wartezeit kann mit der Erstellung des Inletts mit einer Dioramenbeschriftung verkürzt werden. Dieses wird später zu einem Zylinder gerollt und lose in der unteren Acrylglaskugelhälfte unterhalb des Dioramas platziert.

Dazu wird zunächst der gewünschte Durchmesser ermittelt. Im vorliegenden Fall hat das verwendete Inlett einen Durchmesser von 2,3cm. Anhand des in der unteren Acrylglaskugel vorhandenen Platzes ergibt sich bei diesem Durchmesser eine verfügbare Höhe von 1,8 cm.

Die Länge des Inletts beträgt – gemäß Durchmesser x PI – in diesem Fall 7,225cm.

Mit diesen Daten wird nun – z.B. mit einem geeigneten Zeichenprogramm das entsprechende Inlett nach eigenen Vorstellungen erstellt.

Da das Inlett später zu einem Zylinder gerollt werden soll, wird vor dem abschliessend noch an einer (kurzen) Seite eine Klebelasche vorgesehen.

Nun wird das gedruckte Inlett – zum Schutz des Aufdrucks – vor dem Ausschneiden mit einem Tesafilmstreifen überzogen. Nun das Inlett vor dem Verkleben zu einem Zylinder – z.B. über einen Stift - probeweise rollen.

Nach dem Trocknen der Klebestelle sollte das Inlett zusammen mit dem Diorama probeweise in der unteren Acrylglaskugel positioniert werden.

Endmontage des Dioramas

Zur «Endmontage» des Dioramas wird zunächst das Inlett und dann die Zwischenscheibe mit dem Diorama vorsichtig und waagrecht in die unteren Kugelhälfte eingesetzt.

Nun die obere Kugelhälfte vorsichtig aufsetzen und andrücken. Fertig!

Roland Leibold ■



Blick auf das fertige Diorama von oben

Ausblick

Mit der Homepage des **piccoloExpress** wurde am 11. Mai 2006 ein weiterer Meilenstein in der noch sehr jungen Geschichte des Online-Magazins realisiert. Nach nur einem Hinweis auf der allen N-Bahnern bekannten Seite „www.1zu160.com“ setzte ein wahrer Run auf das Online-Magazin ein. Bereits Ende Mai, also nur 20 Tage nach der Veröffentlichung, wurde – gemäß der Zugriffsstatistik des Providers, der 100.000 Besucher auf dieser Seite gezählt.

Gleichzeitig läuft seit dieser Zeit mein Postfach fast über, so zahlreich ist mittlerweile das Feedback auf das Online-Magazin.

Mit der Möglichkeit, den **piccoloExpress** direkt via Download von der [Homepage „www.piccoloexpress.gmxhome.de“](http://www.piccoloexpress.gmxhome.de) zu beziehen, werde ich den Versand der entsprechenden Ausgaben via Email an alle Leserinnen und Leser einstellen bzw. nur noch in Ausnahmefällen vornehmen.

Besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei Christian Bauer, Remco de Ruijter, Manfred Gebauer und Ismael Sailer für Ihr Engagement und die Unterstützung bedanken.

Für mich als Herausgeber ein großartiger Erfolg, der natürlich gleichzeitig verpflichtet, mindestens in der gewohnten Art und Weise das Magazin weiterzuführen.

Erste positive Auswirkungen der mittlerweile sehr breiten Unterstützung finden sich bereits in dieser Ausgabe wieder. Sowohl zu dem in der Ausgabe 2 veröffentlichten Beitrag über alle bisherigen FLEISCHMANN <piccolo> Exportmodelle wurde als Nachtrag eine vollständige Liste aller tatsächlich ausgelieferten niederländischen Exportmodelle veröffentlicht. Auch zu dem Kurzbericht über die Sonderserie „Polizei-Beratung“ (Ausgabe 2) gab es einen kleinen Nachtrag, da das Wagenset 998123 mit den 3 Doppelstockwagen in zwei Varianten ausgeliefert wurde.

Auch für die zukünftigen Ausgaben lautet das Motto „**Klasse statt Masse**“. Gerade in Anbetracht der mir mittlerweile zur Verfügung stehenden neuen Informationsquellen zahlreicher Sammlerkollegen wird sich auch die Qualität des **piccoloExpress** als Sammlermagazin für alle FLEISCHMANN <piccolo> Freunde weiter steigern lassen.

Für die nächsten Ausgaben wird der Umfang etwa um die 30 Seiten betragen. Vor allem durch die zahlreichen Fotos sind für mich derzeit höhere Seitenzahlen neben dem zeitlichen Aspekt nur mit verminderter Qualität der einzelnen Abbildungen handhabbar.

Für alle interessierten Leserinnen und Leser die weder über ISDN noch über eine Flatrate verfügen, wird zudem auch weiterhin eine Pocket-Version der aktuellen Ausgabe zum Download angeboten. Eine entsprechende Anleitung finden Sie auf der Homepage des **piccoloExpress**.

Als Leckerbissen für alle Modellbahner und Dioramenbauer startet ab der nächsten Ausgabe im Praxisteil eine großer Baubericht über eine Miniaturanlage im Maßstab 1:160. Der mehrere Teile umfassende Baubericht beschreibt – wie schon bei den bisher vorgestellten Miniaturdiaramen – sehr ausführlich die einzelnen Bauabschnitte dieser Anlage. Dass auch Kleinanlagen trotz ihrer geringen Größe faszinieren können beweist diese Anlage – meines Erachtens – vor allem durch ihren Detailreichtum. Als kleiner Ausblick sei an dieser Stelle schon verraten, dass alle bisher für den piccoloExpress verwendeten Titelbilder von Aufnahmen dieser Anlage stammen. Lassen Sie sich also überraschen!

In diesem Sinne hoffe ich natürlich weiterhin auf Ihr (kritisches) Feedback und das Verständnis, dass ich in Anbetracht meines knappen Zeitbudgets nicht alle Anfragen zumeist mit einiger Verzögerung beantworten kann.

Roland Leopold ■

Vorschau

Ab der nächsten Ausgabe erhält der Praxisteil des **piccoloExpress** mehr Gewicht. Geplant ist dazu ein mehrteiliger detaillierter Bericht über eine funktionsfähige und beleuchtbare Modellbahnanlage auf einer Fläche von nur 20cm x 24cm.

Zusätzlich ist für die nächste Ausgabe anlässlich des 1-jährigen Jubiläums des piccoloExpress ein Rückblick über die bisherige Entwicklung vorgesehen.

Die Fortsetzung der bereits seit einigen Ausgaben etablierten Rubriken dokumentieren neben den Highlights bei Online-Auktionen alle neu erhältlichen Modelle.

FLEISCHMANN <piccolo>

- ▶ **Aktuell:** 1 Jahr piccoloExpress
- ▶ **Rückblick:** Neuheitenauslieferungen im Juli und August
- ▶ **Export:** Neue Exportmodelle 2006
- ▶ **Historie:** FLEISCHMANN <piccolo> - von 1969 bis heute – Teil 5
- ▶ **Online:** Highlights im Juli und August

piccolo Praxis

- ▶ **Miniaturanlage:** Eine Mikro-Modellbahnanlage auf 20cm x 24cm – Teil 1

Baubeginn einer Mikro- Modellbahnanlage im Praxisteil ab der nächsten Ausgabe!



Kleiner Ausblick auf die „Mikro“-Modellbahnanlage mit einer Grundfläche von nur 20cm x 24cm.

Ausgabe 6 des **piccoloExpress** erscheint voraussichtlich im **August 2006** !